



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **31. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>**

16. November 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:03 Uhr bis 13:16 Uhr

13:20 Uhr bis 13:21 Uhr

Vorsitz: Carolin Kirsch (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024) 7**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/5000  
Drucksache 18/6500 (Ergänzung)

Vorlage 18/1417

Ausschussprotokoll 18/368 (Anhörung am 17.10.2023)

Ausschussprotokoll 18/375 (Anhörung am 19.10.2023)

Vorlage 18/1818

- Auswertung der Anhörung
- abschließende Beratung und Abstimmung zur 2. Lesung

---

<sup>1</sup> vertraulicher Teil mit TOP 9 siehe vAPr 18/44

In Verbindung mit:

### **Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2023**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/1908

#### **Allgemeine Aussprache** **8**

- Bericht durch Minister Dr. Marcus Optendrenk (FM)
- Wortbeiträge

#### **Abstimmungen über die Änderungsanträge** **37**

*(Alle in der heutigen Sitzung gestellten Änderungsanträge mit Begründung sowie die Abstimmungsergebnisse sind den Berichten des Haushalts- und Finanzausschusses – Drucksachen 18/6800 bis 18/6808, 18/6810 bis 18/6816 und 18/6820 – zu entnehmen.)*

#### **Schlussabstimmung** **38**

In der Gesamtabstimmung empfiehlt der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD, den Haushaltsgesetzentwurf der Landesregierung anzunehmen.

#### **Finanzplanung 2023 bis 2027** **38**

Mit den Stimmen aller Fraktionen nimmt der Ausschuss die mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2027 zur Kenntnis.

## **2 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2024 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 – GFG 2024)** **39**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/5800  
Drucksache 18/6500 (Ergänzung)

Ausschussprotokoll 18/384 (Anhörung am 20.10.2023)

- abschließende Beratung und Abstimmung zur 2. Lesung

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN sowie gegen die Stimmen der Fraktionen von  
SPD, FDP und AfD stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf  
zu.

**3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung des Pensionsfonds  
des Landes Nordrhein-Westfalen (Pensionsfondsgesetz Nordrhein-  
Westfalen – PFoG) sowie zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften 40**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/5467

Ausschussprotokoll 18/368 (Anhörung am 17.10.2023)

Stellungnahme 18/868  
Stellungnahme 18/913  
Stellungnahme 18/881  
Stellungnahme 18/932  
Stellungnahme 18/937

– Auswertung der schriftlichen Anhörung  
– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN sowie gegen die Stimmen der Fraktionen von  
SPD, FDP und AfD stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf  
zu.

**4 Landesregierung muss Attraktivitätsoffensive für den Öffentlichen  
Dienst fortsetzen – Staatliche Handlungsfähigkeit in Zeiten des zuneh-  
menden Fachkräftemangels sichern 41**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/4571

Ausschussprotokoll 18/368 (Anhörung am 17.10.2023)

– Auswertung der Anhörung  
– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und AfD sowie bei Enthaltung der SPD-Fraktion lehnt der Ausschuss den Antrag ab.

**5 Gesetz zur Änderung der nordrhein-westfälischen Landesverfassung betreffend Gleichwertigkeit der beruflichen und der akademischen Bildung** **43**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/4278

Ausschussprotokoll 18/377 (Anhörung am 19.10.2023)

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an HPA)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben und seine Beratung zu beenden.

**6 Gesetz über die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeinden an der Windenergienutzung in Nordrhein-Westfalen (Bürgerenergiegesetz NRW – BürgEnG)** **44**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 18/5849

Ausschussprotokoll 18/388 (Anhörung am 31.10.2023)

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AWIKE)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben und seine Beratung zu beenden.

**7 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im III. Quartal des Haushaltsjahres 2023 ab 25.000 Euro 45**

Vorlage 18/1922

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD sowie bei Enthaltung der SPD-Fraktion stimmt der Ausschuss der Vorlage 18/1922 zu.

**8 Verschiedenes 46****a) Hinweisgeberschutzgesetz 46****b) Staatsvertrag LBS NordWest 46**

\* \* \*



**5 Gesetz zur Änderung der nordrhein-westfälischen Landesverfassung betreffend Gleichwertigkeit der beruflichen und der akademischen Bildung**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/4278

Ausschussprotokoll 18/377 (Anhörung am 19.10.2023)

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an HPA)

*(Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 18/4278 an den Hauptausschuss – federführend –, den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, den Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, den Ausschuss für Schule und Bildung, den Wissenschaftsausschuss sowie den Haushalts- und Finanzausschuss am 15. Juni 2023)*

**Vorsitzende Carolin Kirsch** teilt mit, dass der federführende Ausschuss ein Votum erwarte.

**Alexander Baer (SPD)** schlägt vor, kein Votum abzugeben.

**Simon Rock (GRÜNE)** ist damit einverstanden.

**Ralf Witzel (FDP)** interpretiert den Wunsch der anderen Fraktionen, kein Votum abzugeben, dahingehend, dass noch Beratungsbedarf bestehe. Diesem Wunsch komme er selbstverständlich nach. Er wolle aber gerne noch einige inhaltliche Sätze dazu sagen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss sei mitberatend, weil eine Aufwertung der beruflichen Bildung finanzielle Konsequenzen und damit Auswirkungen auf den Landshaushalt habe.

Er werbe ausdrücklich für das Anliegen. Es gebe in bestimmten Bereichen große Probleme, Stellen zu besetzen. Insbesondere bei nichtakademischen Positionen sei die Quote von Vakanzen sehr hoch. Deshalb sei das Thema der Attraktivität der beruflichen Bildung auch für nichtakademische Laufbahnen sehr wichtig.

Die CDU-Landtagsfraktion habe hierzu ein Positionspapier verabschiedet, wonach die berufliche Bildung aufgewertet werden solle und das Wertschätzung für das duale System vorsehe. Er gehe davon aus, dass es mehr Fraktionen gebe, die sich für die Inhalte und Anliegen dieses Vorhabens erwerben könnten.

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben und seine Beratung zu beenden.

